



Blick
8008 Zürich
044/ 259 62 62
www.blick.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 194'732
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 922.1
Abo-Nr.: 922001
Seite: 18
Fläche: 126'091 mm²

FRIDAY, 26. APRIL 2013

«Ich träume vom Zuckerhut»

Golferin Melanie Mätzler
will an die Spiele nach Rio





Blick
8008 Zürich
044/ 259 62 62
www.blick.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 194'732
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 922.1
Abo-Nr.: 922001
Seite: 18
Fläche: 126'091 mm²

Als Kind träumte sie davon, Skirennfahrerin zu werden. Jetzt ist Melanie Mätzler die Aufsteigerin im Schweizer Frauen-Golf.



In Pink auf dem Grün:
Melanie Mätzler
beim Putten.

Von Philipp Bärtsch (Text)
und Sven Thomann (Fotos)

In Bad Ragaz SG ist sie zu Hause, Florida ihre zweite Heimat, Rio de Janeiro das Traumziel. Eben zurück aus Südafrika, führt die nächste Reise in die Türkei. **Tönt nach einem Leben wie aus dem Ferienkatalog.**

Weit gefehlt! Melanie Mätzler ist eine Weltreisende in Sachen Golf. Im Dezember erkämpfte sich die Sarganserländerin aus dem weltbekannten Kurort die volle Spielberechtigung für die europäische Profi-Tour LET. Zuletzt beendete sie das zweite Saisonturnier an der Hibiscus Coast in Südafrika auf dem 27. Platz.

Mutter Astrid begleitete die Proette – so bezeichnet man weibliche Berufsspielerinnen – als Caddie. «Ich bin kein Ein-Frau-Team», sagt Melanie. «Wir sind ein Einfamilien-Team.» Dazu gehören auch **Vater Guido, der langjährige Anwalt von Martina Hingis und ehemalige Skisport-Präsident**, die jüngeren Schwestern Carina (20) und Monja (18) sowie Freund Martin (25). Sie wechseln sich als Begleiter und Caddie ab.

«Sister Act» zu dritt

Familie Mätzler ist vom Golf-Virus befallen, frönt der gemeinsamen Leidenschaft nicht nur auf dem Heimplatz in Bad Ragaz, sondern auch regelmässig in Florida, wo sie ein Appartement hat. «Dort fühle ich mich fast wie zu Hause», sagt Melanie. Carina und Monja sind ihre häufigsten Trainingspartnerinnen. «Wenn die eine keine Zeit hat, kommt die andere mit.»

Richtig mit Golfen begonnen hat Mätzler als 13-Jährige. «Ich wollte immer Skirennfahrerin werden.



Blick
8008 Zürich
044/ 259 62 62
www.blick.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 194'732
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 922.1
Abo-Nr.: 922001
Seite: 18
Fläche: 126'091 mm²

Meine Mutter war Skilehrerin.» Doch dann zog es Melanie als Golf-Juniorin den Ärmel rein. «Profi zu werden war aber eigentlich gar nie ein Ziel. Das hat sich vielmehr Schritt für Schritt so entwickelt.»

2530 Euro und 25 Cent

Seit Mätzler im letzten Herbst das Betriebswirtschaftsstudium an der HTW Chur abgeschlossen hat, ist das einstige Hobby nun doch ihr Beruf. Profi-Golferin – da denkt man unweigerlich an dicke Preisgeld-Checks. Doch **nur 16 Spielerinnen verdienten letztes Jahr auf der LET mehr als 100 000 Euro.** Mätzler erhielt für den 27. Rang in Südafrika genau 2530 Euro und 25 Cent. **«Noch hätte ich ohne Sponsoren keine Chance, mir das Profidasein zu finanzieren»**, sagt sie.

Mätzler geniesst nur schon das Privileg, endlich alle Energie in ihren Sport investieren zu können. «Ich weiss gar nicht mehr, wie ich die Doppelbelastung geschafft habe. Jetzt kann ich zur Entspannung einen Krimi lesen, wenn ich von einem Turnier nach Hause komme. Statt für das Studium zu büffeln.»

Auch wenn sie sich zuerst einmal auf der LET etablieren will, hat Melanie Mätzler schon ein grosses Fernziel im Kopf: «Ich träume vom Zuckerhut.» Das heisst: Mätzler will 2016 in Rio de Janeiro **als eine von 60 Spielerinnen bei der olympischen Frauen-Golf-Premiere dabei sein.** «Das wäre das Grösste!»

«Ich weiss gar nicht mehr, wie ich die Doppelbelastung geschafft habe.»
Melanie Mätzler

Frauen-Power

Auch wenn die Dichte nicht vergleichbar ist: Im Schweizer Golfsport haben derzeit die Frauen Oberhand. Während bei den Männern auch heuer kein Schweizer auf oberster europäischer Stufe spielberechtigt ist, hat Melanie Mätzler auf der Ladies European Tour Gesellschaft. Die 22-jährige Tessinerin Anais Maggetti schloss ihre Rookie-Saison 2012 im 71. Gesamtrang ab. P. B.



Training auf dem Heimplatz: In Bad Ragaz SG bringt sich Melanie Mätzler in Form.